

Hinweise

Offene Türen für Pflegende

Um pflegende Angehörige teilweise zu entlasten, führt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) im Alterszentrum Wengistein von Montag bis Freitag ein Tageszentrum. In der laufenden Woche sind dies Tage der offenen Tür von jeweils 10 bis 16 Uhr. Alle Interessierten können sich dort ein Bild verschaffen, wie diese Institution funktioniert und so Ängste abbauen und den ersten Schritt zur Inanspruchnahme dieser Institution, der oft der schwierigste ist, vorbereiten. (MHS)

Zentralbibliothek Der neue Grafikkatalog

Morgen Dienstagabend wird ab 18.30 Uhr die Kunsthistorikerin Doris Huggel aus Pfeffingen im Lesesaal der Zentralbibliothek ein Referat halten. Und zwar zum Thema «Virtuelles und Materielles: Der neue Grafikkatalog der Zentralbibliothek Solothurn und ausgesuchte Blätter der Sammlung.» Nach dem Vortrag wird ein Apéro serviert. (MGT)

CVP Wie weiter in der Gesundheitspolitik?

Die CVP-Stadtpartei lädt am Donnerstag, 5. November, zu einem öffentlichen Info-Anlass ins Zunfthaus zu Wirthen ein. Ab 19 Uhr referiert Kurt Altermatt, Direktionspräsident der Solothurner Spitäler AG, zur aktuellen und künftigen Situation im Gesundheitswesen. Danach stellt sich Ständeratskandidat Roland Fürst vor. (MGT)

Unterwegs zu fernen Klangwelten

Das Handharmonika-Orchester Solothurn lud zu Konzert und Theater in den Konzertsaal ein

Ein kleines Schnapszahljubiläum lang – 77 Jahre – ist das Handharmonika-Orchester Solothurn unterwegs. Am Samstagabend faszinierte es im Konzertsaal unter dem Motto «Unterwegs» das Publikum.

AGNES PORTMANN-LEUPI

Erstmals an einem Unterhaltungsabend mit dem Handharmonika-Orchester Solothurn (HOS) unterwegs ist die junge Dirigentin Susanne Weber-Ruch aus Wiedlisbach. Als Akkordeonlehrerin und Mitglied von mehreren Formationen schwärmt sie geradezu für das Instrument und ehrt seinen Klang mit einer Menge von Eigenschaftswörtern – fantasievoll, vielseitig, mitreissend, leidenschaftlich, neckisch, überraschend. Sie ist überzeugt, dass dem Instrument ein Aufschwung beschieden ist.

Freude am Akkordeon vermitteln nicht weniger die 25 Aktiven des HOS. Ihr weiss-schwarzes Outfit ist ergänzt mit einem neckischen roten Blickfang wie etwa Haarband, Mütze, Schuhe, Socken oder Federchen. Mit «Guantanamera» nehmen sie, unterstützt von der heuer gegründeten Jugendgruppe, das Publikum im voll besetzten Konzertsaal mit in ferne Lande. Selbst die Reiseleitung fehlt mit Präsident Heinz Fahrni und der charmanter Marianne Schürch nicht. Diese rät, mit offenen Augen und Ohren zu reisen und weckt Vorfremde auf klangvolle Erlebniswelten.

Neue Jugendgruppe

Vorerst gehört die Bühne, auf der Reisekörbe, Koffern, Rucksäcke und Maskottchen bereitliegen, der Jugendgruppe. Auf den Aufruf «Akkordeon macht Spass – im Team erst recht» haben sich die acht Jugendlichen spontan gemeldet. Das Publikum freut sich über ihr unbeschwertes Spiel und die Soloeinlagen in «Übers wei-

PREMIERE Dirigentin Susanne Weber-Ruch leitete das Orchester zum ersten Mal an einem Unterhaltungsabend. HANSJÖRG SAHLI



te Meer nach Amerika», «Straight Ahead» und «Red River Rock for Kids».

Die Reise setzt das HOS fort, passend und überzeugend mit dem Stück «A new beginning». Nicht verwunderlich, dass sich das Orchester für den «Tanz in der Taiga» am diesjährigen eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest in Herisau in der Mittelstufe das Prädikat «vorzüglich» sicherte. Genauso meisterte es die Tempowechsel, die schnellen Läufe und die hohen Anforderungen an die Dynamik.

Solothurner Marsch als Zugabe

Ein «vorzüglich» hätte sicher auch die Komposition «Ungarische Tänze Nr. 5 und 6» ergeben. Perfekt beherrscht das HOS

die immer wechselnden «Tanzschritte», hüpfend, schnell, gemächlich, verliebt. Johannes Brahms liebte die farbenfrohe Volksmusik der Ungaren und liess sich davon inspirieren.

Ein Abstecher nach Venedig, «Welcome to Venice» im Stile von Rondo Veneziano, lässt das Publikum über den Canale Grande gleiten und von den Sehenswürdigkeiten träumen. Mit Bert Kämpfers Evergreen «A Swinging Safari» reißt es sich fröhlich klatschend in die Karawane ein. Die melodiose Reise endet vorerst mit Udo Jürgens' sehnsuchtsvollem «Ich war noch niemals in New York». Logisch, dass das Publikum tosend applaudierend Zugabe verlangt. Belohnt wird es mit «La Bonita» und dem «Solothurner Marsch»,

in dem es im Pianoteil «S isch immer eso gsi» zufrieden mitsummt.

Schnelle Finger und Zungen

Dass das HOS nicht nur fliegende Finger sein Eigen nennt, sondern auch geschliffene Zungen, beweist es im Lustspiel «Chönd Sie choche» unter der Leitung von Ernst Bigler. Ruth, Yvonne und Karin freuen sich, dass ihre Wohngemeinschaft nach dem Wegzug von Jean-Paul nun ganz ihnen gehört. Kein Mann soll in Zukunft mehr ihre Dreisamkeit stören. Des Kochens, Bügels, Putzens und Geldmangels müssig, werfen sie ihre Prinzipien aber über Bord, als der charmante Monsieur Steinegger sich für das Zimmer interessiert.

INSERAT

Das Alter hat viele Gesichter

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Erfolgreiche Fernbehandlung bei Partnerwiederzusammenführung!
(Ohne Wissen des Partners) Diplomierter Schweizer Parapsychologe hilft sofort und zuverlässig seit über 25 Jahren. **Telefon 044 491 11 31**

Wenn Kurzgeschichten einen eigenen Soundtrack erhalten

Im Amicitia-Keller wurden Gruselgeschichten live vertont

Am Samstagabend fand im Amicitia-Keller in Solothurn eine «Gruselige Lesung von zwei unheimlichen Schaudergeschichten» statt: eine Zusammenarbeit zwischen Erzählerin Mona de la Rey und Geräuschemacherin Rita Portmann.

CHRISTOPH NEUENSCHWANDER

Dichter Nebel wabert durch die Gassen Solothurns. Kalt und feucht hängt er an den Wänden und umfängt die Passanten. Am Riedholzplatz, neben dem Durchgang zum Museumspark, brennen Kerzen neben einer offen stehenden Tür. Treppenstufen führen hinab in ein Kellergewölbe, das unterhalb der alten Stadtmauer liegt. An der Bar werden Blutorangenpunsch und «Albtröimli-Tee» ausgeschenkt.

Es ist 21.31 Uhr, als das Licht ausgeht. Nur Mona de la Rey, Schauspielerin und Sprecherin, sitzt hinter einem Holztisch im Schein ihrer Leselampe. Sie beginnt zu erzählen. Verborgenen im Dunkeln sitzt Rita Portmann, Regisseurin des Solothurner Theaters Pudelskern, und erzeugt die passenden Geräusche. Ein simpler Plastikbecher wird dabei zum Knochenbruch oder zum knisternden Feuer, nasse Handschuhe zum Schmatzen schlammiger Erde. Die Geräuschkulisse beflügelt die Fantasie der Zuhörer. Sie sind nicht bloss Konsumenten, sondern Teil der Inszenierung – insofern ihre Vorstellungskraft die Erzählungen in ihrem Kopf Gestalt annehmen lässt. Fühlen und Denken des Publikums seien ein wichtiger Bestandteil der Produktionen von «Pudelskern», so Portmann.

Story und Töne passen

Gemeinsam tragen de la Rey und Portmann ihre beiden Gruselgeschichten vor: E. F. Bensons unheimliche Er-

zählung «Das Gesicht» und die makabre, aber heitere Kurzgeschichte «Ein Toter erzählt» von Howard Rigsby. Die Texte haben die beiden Künstlerinnen zusammen ausgewählt. Ein wichtiges Kriterium war, dass die Geschichten eine gruselige Stimmung verbreiten, aber dennoch nicht zu blutrünstig sind. «Ich achte zudem darauf, dass die Erzählung ein gewisses Repertoire an Geräuschen enthält, die man live vertonen kann», sagt Portmann. Aber nicht nur zum Geräuschemachen, auch zum Erzählen muss sich so eine Geschichte eignen, wie de la Rey weiss: «Mir war wichtig, dass der Text zum Vorlesen passt. Bestimmte Geschichten wirken einfach nicht so gut, wenn sie vorgelesen werden.»

Workshop als Inspiration

Auf die Idee, in einem Projekt Lesung und die Erzeugung von Tönen zu verbinden, war Portmann nach dem Besuch eines Workshops für Geräuschemacher gekommen. «Da ich bereits mit Mona de la Rey zusammengearbeitet hatte, fragte ich sie an, ob sie Interesse an diesem Projekt hätte. Allerdings schwebte mir zunächst eine Weihnachtslesung vor.» De la Rey fasste jedoch eine ganz andere Art von Geschichtenerzählung ins Auge: «Ich wollte Gruselgeschichten lesen – am liebsten Edgar Allan Poe. Da sind wir natürlich gleich auf Halloween als geeignetes Datum gekommen.»

Poes Geschichten seien aber oft zu lang und zu brutal, also habe man sich auf andere Erzählungen geeinigt. «Irgendwann werde ich noch zu meiner Poe-Lesung kommen», sagt de la Rey. Und auch Portmann blickt in die Zukunft: «Einen ähnlichen Event werde ich sicher gerne wiederholen.» Geplant sei auch, beim nächsten Theaterprojekt von «Pudelskern» live erzeugte Geräusche einzubauen.

Occasions Markt 26. Oktober bis 7. November 09
Alle Geräte mit Garantie!

Dipl.Ing. **FUST**®
Zuchwil Super-Tiefpreise Riesenrabatte

Im Birchi-Center, Tel. 032 686 81 20

Fabrikneue, wenig gebrauchte Markenprodukte, neueste Modelle mit leichten Kratzern oder Transportschäden!

Sehr viele Kaffeevollautomaten

Elektro-Haushalt & Unterhaltungselektronik

Alle Geräte mit Garantie!

EROTIK

Top-Erotik-Massage: Schweizerin verwöhnt Dich! 11-21 Uhr 079 773 41 75

Bangkok-Massage, Thaimassage, Bodyschaummassage, Haus- und Hotelbesuch, Solothurnerstr. 19, Balsthal-Klus, NEU Homosexuell 079 728 98 77 Autobahnausfahrt Oensingen

SO/Stadt: Blonde Schnitte (45-j.) verwöhnt Sie mit erotischer Massage. MO-DO 078 754 19 32

0906 56 7676 100% LIVE SEX! 2.90/Min.
0906 56 6969 heisse Girls! 2.90/Min.
0906 56 9696 24h LIVE Domina! 2.50/Min.

Stadt SO: Janina, 26-j., schöne, schlank Blondine, heiss und sexy, sauber und diskret 079 626 11 80

Region Olten: Herbstzeit – Kuschelzeit
Charmante, herzliche, dipl. CH-Masseurin, XL-Busen verwöhnt dich mit diversen Massagen von A-Z. 9.00-19.00 Uhr 078 895 60 90

Stadt SO: Anja, 26-j., schlank, zärtlich, liebevoll mit viel Geduld, Topwohnung, sauber und diskret, 1 Min. vom HBF 076 710 80 66

2 neue Girls, Barbiefigur
vollbusig, tabulos, anal, Domina, schlank, 23-j., 69. Aarau, Schönenwerderstrasse 076 236 68 90

SO: Neuanfängerin, 22-j., Brasilianerin, schlank, Mulattin, gr. NB, XXL-Klit., GV, NS, 69 076 289 30 39

Heisses Lust-Kätzchen, 21-j., schlank, 75D, verw. Dich tabulos von A-Z! Privat 077 425 76 42

Straps-Girls privat, Zuchwil 079 735 61 31

NEU IN TRIMBACH: Studio Moonlight, Spez. Thai-Massage, 1 Std. Fr. 100.-, 3 junge Frauen A-Z 079 403 69 92

Burgdorf SAUNA HOLIDAY Girls, Kontaktbar, Whirlpool, Video 034 422 77 20 ab 12.00 Uhr

Nähe Grenchen, sexy Blondine, lange Haare, XL-Traubusen, lange Beine, ohne Zeitdruck. Privat und diskret 078 686 88 29

Erlebnisch, Mo / Di / Mi, priv. Geschäftsfrau sucht erot. Kick mit 3KKK mfl 078 790 11 83

Erotische, sinnliche Verwöhn- und Entspannungsmassage bei Dir zu Hause. 079 774 88 98

www.ewa-tantra.ch - DAS Liebesritual
BE/SO: 034 445 82 22 - ZH: 043 844 90 22

Gepflegter junger Mann erwartet Dich um Deine Fantasie zu erfüllen. Bei Dir oder bei mir. Nur für lln/Paare 078 812 24 37

Leidenschaftliche Verführerin (40-j.), Bes. bei mir oder bei Dir. T. 078 809 78 61